

Zurück zu einem ausgeglichenen Haushaltsplan

Auf Grundlage der Erfahrungen aus den Wirtschaftsjahren 2021 bis 2023 und der mittelfristigen Finanzplanung 2024 – 2028 wird ein ausgeglichener Haushaltsplan für das Kalenderjahr 2024 vorgeschlagen.

Die für die Haushaltsplanung 2023 eingeführte Budgetierung wurde für die Haushaltsplanung 2024 weitergeführt und ermöglichte die Planung mit der „Top-Down-Methode“.

Die beschlossene stufenweise Erhöhung der Mitgliedsbeiträge des Landessportbundes Berlin (bis 2027 um ca. 45% bzw. rund 200 TEUR) wird für das Haushaltsjahr 2024 zu Mehrkosten in Höhe von 80 TEUR führen. Trotzdem sind die Zuwendungen an die Mitgliedsvereine und auch die Ausgaben für die diversen BFV-Ausschüsse nicht bzw. nicht wesentlich reduziert worden. Ebenfalls wurden die seit zehn Jahren unveränderten Mitgliedsbeiträge im Berliner Fußball-Verband e.V. nicht angepasst, trotz einer kumulierten Inflationssteigerung in den Jahren 2013 bis 2023 von rund 24 %.

Auf der Einnahmeseite wurde mit höheren Einnahmen aus DKLB-Mitteln geplant. Des Weiteren konnte ein höherer Etatansatz im Bereich der DFB-Zuwendungen, durch den neuen DFB/DFL-Grundlagenvertrag, gewählt werden. Im Bereich der Projektzuschüsse wurden durch diverse Projekte im Rahmen der EURO 2024 höheren Einnahmen berücksichtigt. Ebenfalls wird durch eine Dauerbelegung im Bereich der Sportschule mit höheren Einnahmen geplant. Im Bereich der Spielabgaben musste wegen der Zugehörigkeit von Hertha BSC in der 2. Bundesliga ein niedriger Etatansatz gewählt werden.

Auf der Ausgabenseite musste im Wesentlichen mit höheren Ausgaben bei den LSB-Mitgliedsbeiträgen, zum einen durch die Beitragserhöhung und zum anderen durch die gestiegenen Mitgliederzahlen, geplant werden. Ebenfalls wurden im Rahmen der EURO 2024 die entsprechenden Projektausgaben berücksichtigt. Des Weiteren wurden die Kosten für notwendige Instandhaltungen im Haus des Fußballs und für die erforderlichen Investitionen in das Personal (u.a. durch neu geschaffene Stellen) entsprechend angesetzt. Bei den Personalkosten ist die Erhöhung teilweise durch Projektzuschüsse gedeckt. Bei den Honorarkosten im Qualifizierungsbereich konnte ein niedriger Ansatz gewählt werden, da ein Teil der Lehrtätigkeiten durch zusätzliche hauptamtliche Mitarbeiter:innen übernommen werden.

Ferner wird die BFV-Clubberatung sowie das FSJ-Programm unverändert fortgeführt, die untermittelbar den Mitgliedsvereinen als Leistungen des BFV zugutekommen. Ebenso werden die LSB-Beiträge und die DFBnet-Kosten auch im Jahr 2024 aus dem laufenden BFV-Haushalt bestritten.

Abschließend bleibt festzuhalten, dass im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung bis 2028 davon auszugehen ist, dass verschiedene Kosten auch in den folgenden Kalenderjahren steigen. Dazu gehören u.a. die bereits erwähnte Steigerung der LSB-Mitgliedsbeiträge, aber auch die notwendigen weiteren Investitionen in Personal (Ehren- und Hauptamt) sowie die Instandhaltungs- und Bewirtschaftungsmaßnahmen in der Sportschule als auch im Haus des Fußballs. Um diese Kostensteigerungen aufzufangen und die zukunftsweisenden Investitionen zu tätigen, müssen für die mittelfristige Finanzplanung bis 2028 neben der weiteren Prüfung von möglichen Kostensenkungen, auch weitere Einnahmesteigerungen bzw. neue Einnahmemöglichkeiten erarbeitet werden.

gez. Ralph Rose (Vizepräsident Finanzen & Marketing)

Haushaltsplan 2024

Alle Angaben in €

A U S G A B E N		Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Erläuterungen
Spalte		1.	2.	3.	
11.	Leistungen für Mitgliedsvereine	798.497	843.000	894.000	
11.1.	Beiträge und Abgaben an Verbände	383.853	439.000	519.000	Steigende Mitgliederzahlen und Beitragserhöhung LSB
11.2.	Ausschüttungen Jugend	358.400	320.000	320.000	
11.3.	SR-Bekleidungszuschüsse	12.015	13.000	13.000	
11.4.	Sonstige Vereinszuwendungen	19.636	35.000	34.000	
11.5.	Verbandstage / Beirat / Vollversammlungen	561	30.000	2.000	
11.6.	Ehrungen und Ehrungsveranstaltungen	24.030	6.000	6.000	
12.	Ausgaben zu Spieleinnahmen / Kartenverkauf	170.521	162.000	182.000	
12.1.	DFB-Pokalendspiel	3.066	2.000	2.000	
12.2.	Länderspiele (auch Schüler)	-	-	-	
12.3.	Berliner Endspiele/Meisterschaften Erwachsene	141.775	130.000	148.000	Anpassung an IST-Zahlen 2023
12.4.	Berliner Endspiele/Meisterschaften Jugend	21.159	25.000	27.000	
12.5.	DFB-Pokal (mit Berliner Mannschaften)	4.521	5.000	5.000	
13.	Spielbetrieb / Meldewesen / Schiedsrichter	192.301	219.000	211.000	
13.1.	Personalaufwand	-	-	-	
13.2.	Spielausschuss	35.691	36.000	36.000	
13.3.	Jugendausschuss	27.603	34.000	34.000	
13.4.	Schiedsrichterausschuss	22.111	24.000	24.000	
13.5.	Rechtsorgane	13.565	24.000	14.000	Anpassung an IST-Zahlen Vorjahre
13.6.	DFBnet- und andere EDV-Kosten	87.837	86.000	88.000	
13.7.	Druckkosten Spielbetrieb	-	-	-	
13.8.	Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball	5.494	15.000	15.000	
14.	Qualifizierung / Lehrtätigkeit	209.948	307.000	231.000	
14.1.	Personalaufwand Betrieb LLZ	-	-	-	
14.2.	Verpflegungskosten LLZ	-	-	-	
14.3.	Personalaufwand Qualifizierung/Lehrtätigkeit	-	-	-	
14.4.	Honorare und Sachkosten Lehrtätigkeit	97.623	199.000	108.000	Kostensenkung durch Übernahme von hauptamtl. Mitarbeitern
14.5.	SR-Lehrstab und -Qualifizierung	112.326	108.000	123.000	Keine höhere Ausgaben, sondern Verschiebung von € 6.4.
15.	Talentförderung / Auswahlmaßnahmen	277.906	263.000	226.000	
15.1.	Personalaufwand Betrieb LLZ	-	-	-	
15.2.	Verpflegungskosten LLZ	48.500	50.000	-	Keine Kostensenkung, sondern in A 18.4. geplant
15.3.	Personalaufwand Verbandstrainer	-	-	-	
15.4.	Ausrüstung Auswahlmannschaften	39.358	24.000	26.000	
15.5.	Auswahlmaßnahmen	190.049	189.000	200.000	
15.6.	Ausgaben DFB-Trainer sportbetonte Schulen	-	-	-	
15.7.	Mädchenfußball / Mädchenstützpunkte	-	-	-	

Haushaltsplan 2024

Alle Angaben in €

A U S G A B E N		Ist 2022
	Spalte	1.
16.	Soziale Aufgaben und Projekte	248.239
16.1.	Landesprojekte	148.722
16.2.	Bundesprojekte	-
16.3.	DFB-Projekte	57.584
16.4.	BFV- und andere Projekte	41.933
17.	Grundstücke / Gebäude	438.129
17.1.	HdF - Bewirtschaftungs- und Betriebskosten	53.828
17.2.	HdF - Instandhaltung	22.320
17.3.	HdF - Gebäude-AfA / Investitionen / Ausstattung	46.506
17.4.	LLZ - Bewirtschaftungs- und Betriebskosten	199.413
17.5.	LLZ - Instandhaltung	104.104
17.6.	LLZ - Gebäude-AfA / Investitionen / Ausstattung	11.958
18.	Verwaltungskosten	3.291.637
18.1.	Personalaufwand	2.384.526
18.2.	Übrige Organe und Ausschüsse	29.671
18.3.	Öffentlichkeitsarbeit, Werbung und Repräsentation	47.337
18.4.	Veranstaltungen	317.679
18.5.	Rechts- und Beratungskosten, Prüfungsgebühren	67.271
18.6.	Abschreibungen (Arbeitsmittel)	31.678
18.7.	EDV und Betriebskosten Büromaschinen	87.411
18.8.	Büromaterial und Fachliteratur	9.390
18.9.	Kommunikationskosten	30.132
18.10.	Reisekosten	9.013
18.11.	Fuhrparkkosten	44.189
18.12.	Versicherungen	10.086
18.13.	Bankgebühren	8.687
18.14.	Sonstige Ausgaben inklusive Steuern	214.567
GESAMTAUSGABEN		5.627.180
ERGEBNIS		- 194.052

Plan 2023	Plan 2024
2.	3.
277.000	691.000
180.000	606.000
-	-
40.000	41.000
57.000	44.000
492.000	438.000
65.000	66.000
43.000	64.000
50.000	48.000
246.000	194.000
73.000	49.000
15.000	17.000
3.272.000	3.744.000
2.612.000	3.014.000
67.000	67.000
62.000	62.000
238.000	274.000
45.000	41.000
12.000	34.000
91.000	101.000
12.000	10.000
27.000	25.000
7.000	7.000
35.000	35.000
9.000	11.000
7.000	9.000
48.000	54.000
5.835.000	6.617.000
- 50.000	0

Erläuterungen
Steigerung durch Sachkosten Projekte zur EURO 2024
notwendige Instandhaltungen
Keine Kostensenkung, sondern in A 18.4. geplant
notwendige Investition + Erhöhung durch Projekte zur EURO 2024
u.a. Ausgaben Sportschule, Verschiebungen von A 15.2. + A 17.4.
Keine höhere Ausgaben, sondern Verschiebung von E 7.6.
notwendige Investition, teilweise durch Zuwendung LSB abgedeckt